

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Schlatter steigert Umsatz und Ergebnis im ersten Halbjahr 2023

Schl i e r e n, 17. August 2023 **Die Schlatter Gruppe verzeichnete im ersten Halbjahr 2023 einen gegenüber der Vorjahresperiode geringeren Bestellungseingang von CHF 62.4 Mio. (1. Halbjahr 2022: CHF 94.6 Mio.) und erzielte einen um 31% höheren Nettoerlös von CHF 67.4 Mio. (1. Halbjahr 2022: CHF 51.3 Mio.). Der Auftragsbestand per 30.6.2023 liegt mit CHF 84.4 Mio. nahe beim Stande Ende 2022 (31.12.2022: CHF 89.4 Mio.). Der operative Gewinn (EBIT) für das erste Halbjahr 2023 beträgt CHF 3.7 Mio. (EBIT-Marge: 5.4%) gegenüber CHF 2.9 Mio. (EBIT-Marge 5.7%) in der vergleichbaren Vorjahresperiode. Für das erste Semester des laufenden Geschäftsjahrs weist die Schlatter Gruppe ein positives Konzernergebnis von CHF 3.3 Mio. aus. (1. Halbjahr 2022: CHF 2.0 Mio.).**

Die Nachfrage nach Schlatter-Produkten hat sich im ersten Halbjahr 2023 normalisiert. Insbesondere die Nachfrage nach Armierungsgitteranlagen und nach Webmaschinen für die Papierindustrie war nach einer Überhitzung der Märkte rückläufig. Hingegen konnte das Volumen im Bereich After Sales auf hohem Niveau gehalten und die Verkäufe bei Anlagen zur Herstellung von Industriegittern sowie von Schienenschweissmaschinen gesteigert werden. Die Lieferschwierigkeiten der Schlatter-Lieferanten haben sich in einzelnen Bereichen verbessert, aber der dadurch verursachte Rückstau hat die Produktivität weiterhin geschwächt. Die Preise der Einkaufsmaterialien stiegen in geringerem Masse, belasten aber das Ergebnis nach wie vor, und der weiter erstarkte Schweizer Franken belastete das Ergebnis zusätzlich.

Segment Schweissen 1. Halbjahr 2023

Kennzahlen

Bestellungseingang: CHF 50.9 Mio. (1. Halbjahr 2022: CHF 71.7 Mio.)

Nettoerlös: CHF 51.5 Mio. (1. Halbjahr 2022: CHF 44.5 Mio.)

Auftragsbestand: CHF 61.9 Mio. (31.12.2022: CHF 62.5 Mio.).

Der Bestellungseingang des Segments Schweißen lag im ersten Halbjahr über den Erwartungen und entspricht in etwa den vorhandenen Kapazitäten des Segments. Während das Bestellvolumen von Anlagen zur Herstellung von Armierungsgitteranlagen deutlich zurückging, konnte in den übrigen Produktbereichen der Bestellungseingang gesteigert werden. Lieferengpässe insbesondere bei Elektro- und Steuerungskomponenten haben dazu geführt, dass Anlagen mit Verzögerung ausgeliefert werden. Der Lieferrückstand dauert länger an als erwartet und wird sich deutlich in das zweite Halbjahr 2023 hineinziehen.

Ausblick Segment Schweißen

Mit dem aktuellen Auftragsbestand sind die Kapazitäten im Segment Schweißen für das Geschäftsjahr 2023 und darüber hinaus gut ausgelastet. Die Lieferverzögerungen sollten im letzten Quartal aufgeholt sein. Die Verkaufspreise der Maschinen und Anlagen sind zum grossen Teil fixiert, weshalb die Marge aufgrund der Kostensteigerungen stark belastet wird. Schlatter geht davon aus, dass Preiserhöhungen im Schlatter-Produktsortiment im letzten Quartal 2023 eine stärkere positive Wirkung auf die Marge entfalten werden. Weiterhin ist die Anfragetätigkeit gut und entspricht in etwa dem Niveau der vorhandenen Kapazitäten, hingegen hängen die Bestellungen stark von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ab.

Segment Weben 1. Halbjahr 2023

Kennzahlen

Bestellungseingang: CHF 11.5 Mio. (1. Halbjahr 2022: CHF 22.9 Mio.)

Nettoerlös: CHF 15.9 Mio. (1. Halbjahr 2022: CHF 6.8 Mio.)

Auftragsbestand: CHF 22.5 Mio. (31.12.2022: CHF 26.9 Mio.).

Die Auslastung im Segment Weben ist bis Ende 2024 gesichert. Um den gesamten Standort in Münster, das Kompetenzzentrum für das Segment Weben, auszulasten sind jedoch weitere Bestellungen im Produktbereich Armierungsgitteranlagen erforderlich. Die im vergangenen Geschäftsjahr umgesetzten Massnahmen am Standort Münster haben die gewünschte Ergebniswirkung erzielt, und es konnte eine deutliche Rückkehr in die Gewinnzone verzeichnet werden. Mittelfristig müssen die Kosten jedoch weiter reduziert und flexibilisiert werden.

Ausblick Segment Weben

Das Segment Weben startet mit einem hohen Auftragsbestand ins zweite Halbjahr 2023. Unter Einbezug der Schweissmodule für Armierungsgitteranlagen und der Maschinen zur Herstellung von Mobilzäunen, die in Münster produziert werden, ist der Standort für das laufende Geschäftsjahr und darüber hinaus gut ausgelastet. Das Segment Weben ist bis Ende 2024 ausgelastet. Der Fokus liegt auf der weiterführenden Umsetzung der mittel- bis langfristigen Massnahmen. Der hohe Bestellungseingang aus China in den vergangenen Perioden ist zu einem Ende gelangt. Es werden wieder vermehrt Bestellungen in westlichen Märkten getätigt, die aber unter dem Bestellvolumen aus China liegen. Belastend wirken die stark gestiegenen Materialpreise und die Verfügbarkeit von Teilen, insbesondere von elektrischen Komponenten.

Ausblick Schlatter Gruppe

Die Schlatter Gruppe hat erfolgreich Produktinnovationen lanciert und die Marktbearbeitung in Regionen, in denen sie bisher zu wenig vertreten war, intensiviert. Die Organisation wurde mit einer Erhöhung der Mitarbeiterzahl gezielt gestärkt. Zudem wurde das Servicegeschäft ausgebaut. Aufgrund des deutlichen Gewinns im ersten Halbjahr 2023 konnte auch das Eigenkapital gestärkt werden. Belastend wirkten die höheren Preise für Teile und Komponenten, der weiter erstarkte Schweizer Franken, Lieferverzögerungen aufgrund Lieferengpässen bei Lieferanten und der dadurch verursachte Rückstau bei der Auslieferung von Anlagen.

Nachdem die Märkte für Armierungsgitteranlagen und Webmaschinen für die Papierindustrie insbesondere im ersten Halbjahr des Vorjahres überhitzt waren, haben sich diese normalisiert. Mit der erfreulichen Steigerung bei den Verkäufen für Industriegitteranlagen und der Schienenschweissmaschinen bewegte sich der Bestellungseingang trotz Rückgang auf erfreulich gutem Niveau, der in etwa den Kapazitäten von Schlatter entspricht.

Die Schlatter Gruppe schliesst das erste Halbjahr 2023 mit einem hohen Auftragsbestand ab, der eine gute Auslastung bis Mitte 2024 sicherstellt. Priorität hat die zeitgerechte Umsetzung der Kundenprojekte. Weitere Schwerpunkte liegen in der Umsetzung der Innovationen und der Flexibilisierung der Kostenstruktur. Der Verwaltungsrat und das Management erwarten, dass das operative Ergebnis im zweiten Halbjahr im Rahmen des ersten Halbjahres liegen wird.

Der vollständige Halbjahresbericht 2023 kann auf der Website der Schlatter Gruppe abgerufen werden:

<http://www.schlattergroup.com/de/investor-relations/geschaefts- und semesterberichte/>

Weitere Informationen

Schlatter Industries AG

Werner Schmidli

Chief Executive Officer

Telefon +41 44 732 71 70

Mobile +41 79 343 62 62

werner.schmidli@schlattergroup.com

Agenda

17.08.2023	Publikation Halbjahresergebnis 2023
25.01.2024	Publikation erste Finanzkennzahlen zum Geschäftsjahr 2023
29.03.2024	Publikation detailliertes Jahresergebnis 2023 mittels Medieninformation und Publikation des Geschäftsberichts auf der Website der Gesellschaft
07.05.2024	Ordentliche Generalversammlung

Schlatter Gruppe (www.schlattergroup.com)

Die Schlatter Gruppe ist ein weltweit führender Anlagenbauer für Widerstandsschweissysteme, Web- und Ausrüstungsmaschinen für Papiermaschinenbespannungen sowie Drahtgewebe und -gitter. Mit ihrem langjährigen Know-how in der Anlagentechnik, Innovationskraft und zuverlässigem Kundenservice garantiert die am Swiss Reporting Standard der SIX Swiss Exchange kotierte Unternehmensgruppe für leistungsstarke und werthaltige Produktionsanlagen.

Diese Medieninformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z.B. Angaben unter Verwendung der Worte "glaubt", "geht davon aus", "erwartet" oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: der Wettbewerb mit anderen Unternehmen, die Auswirkungen und Risiken neuer Technologien, die laufenden Kapitalbedürfnisse der Gesellschaft, die Finanzierungskosten, Verzögerungen bei der Integration von Akquisitionen, die Änderungen des Betriebsaufwands, die Gewinnung und das Halten qualifizierter Mitarbeiter, nachteilige Änderungen anwendbaren Steuerrechts und sonstige in dieser Kommunikation genannte Faktoren. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Kennzahlen der Schlatter Gruppe

		1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	2. Halbjahr 2022	2022
Nettoerlös	CHF Mio.	67.4	51.3	59.1	110.5
Veränderung zum Vorjahr	%	31.3	14.6	18.7	16.7
Betriebsleistung¹	CHF Mio.	66.7	52.0	60.3	112.3
Veränderung zum Vorjahr	%	28.3	13.6	18.3	16.1
Betriebsergebnis (EBIT)	CHF Mio.	3.7	2.9	2.6	5.5
in % vom Nettoerlös	%	5.4	5.7	4.4	5.0
Konzernergebnis (inkl. Minderheiten)	CHF Mio.	3.3	2.0	1.4	3.5
in % vom Nettoerlös	%	4.9	4.0	2.4	3.1
Konzernergebnis (exkl. Minderheiten)	CHF Mio.	3.5	2.0	1.4	3.4
in % vom Nettoerlös	%	5.2	3.9	2.4	3.1
Konzernergebnis je Namenaktie	CHF	3.15	1.83	1.27	3.10
Bestellungseingang	CHF Mio.	62.4	94.6	33.5	128.1
Auftragsbestand am Periodenende	CHF Mio.	84.4	115.0	89.4	89.4
Free Cash Flow²	CHF Mio.	0.8	1.3		
Mitarbeiterbestand am Periodenende³	FTE	374	342	357	
Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand	FTE	364	329	348	
		30/06/2023	31/12/2022		
Verzinsliches Fremdkapital	CHF Mio.	6.2	7.2		
Nettofinanzguthaben/(-verschuldung)⁴	CHF Mio.	2.0	1.7		
Gearing⁵	%	0.0	0.0		
Umlaufvermögen	CHF Mio.	68.9	61.7		
Anlagevermögen	CHF Mio.	18.7	19.1		
Fremdkapital	CHF Mio.	53.5	49.5		
Eigenkapital (inkl. Minderheiten)	CHF Mio.	34.1	31.3		
Eigenkapital (exkl. Minderheiten)	CHF Mio.	34.1	31.2		
Eigenfinanzierungsgrad (inkl. Minderh.)	%	38.9	38.5		

- 1 Betriebsleistung: Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen zuzüglich übrige betriebliche Erlöse zuzüglich Bestandesveränderung Halb-/Fertigfabrikate, WiA
- 2 Free Cash Flow: Geldfluss aus Betriebstätigkeit abzüglich Kauf von Sach-, immateriellen und Finanzanlagen zuzüglich Verkauf von Sach-, immateriellen und Finanzanlagen
- 3 Total Vollzeitstellen inkl. temporäre Angestellte, ohne Lernende
- 4 Nettofinanzguthaben (-verschuldung): Flüssige Mittel abzüglich verzinsliches Fremdkapital
- 5 Gearing: Nettoverschuldung dividiert durch Eigenkapital